

Buchbesprechungen

KASPAREK, M.: Bafasee. Natur und Geschichte in der türkischen Ägäis. – Max Kasperek Verlag, Heidelberg, 1988. 174 S.

Um es gleich vorwegzunehmen, dieses Buch über den Bafasee ist eine gelungene Synthese aus Kultur und Biologie, wie man sie sich auch für andere Landschaften der Erde wünschen würde. Daß sie nicht vollständig ist, verwundert nicht (wer könnte schon sämtliche Insektenarten eines solchen Gebietes überblicken) und dies ist auch gar nicht notwendig. Dem Leser wird ein Überblick geboten, der z. T. durchaus ins Detail geht und eine Fülle an Informationen bietet. Um eine grobe Übersicht zu geben, seien hier lediglich die größeren Kapitel aufgezählt: Allgemeines – Der Naturraum – Geschichte des Bafasees und seiner Umgebung – Historische Stätten – Die Pflanzenwelt – Die Tierwelt – Bevölkerung und Wirtschaft – Literatur.

Da dieses Buch auf eine spektakuläre Aufmachung verzichtet (keine Farbfotos), wird es wohl nur für Türkei-Liebhaber attraktiv sein, obwohl dieses Buch jedem Reisenden in die türkische Ägäis empfohlen werden kann – für Ornithologen, Zoologen und Botaniker ist es sowieso obligatorisch.
R. Gerstmeier.

THIEDE, W.: Vögel. Die heimischen Arten erkennen und bestimmen. – BLV Naturführer, BLV Verlagsgesellschaft, München-Wien-Zürich, 1988. 127 S.

Ornithologen und Vogelliebhaber sind wirklich nicht zu beneiden, stehen sie doch vor einer schier unermesslichen Fülle von ornithologischer Bestimmungsliteratur (zumindest was die einheimischen Arten betrifft); so sind allein im Nachsatz dieses Buches vom gleichen Verlag noch drei „Alternativführer“ aufgeführt. Der Absatz von Bestimmungsbüchern für Naturliebhaber scheint immer noch im Aufwärtstrend zu liegen.

Abgesehen vom Sommergoldhähnchen (S. 77) und vom Ziegenmelker (S. 45) sind die Farbfotos recht gut, nur wirkt der Hintergrund manchmal zu „unruhig“, ein Problem, mit dem offensichtlich viele Vogelfotografen zu kämpfen haben. Der Text ist kurz und informativ; die ergänzenden Strichzeichnungen von wichtigen Merkmalen erlauben in jedem Fall ein sicheres Bestimmen. Das heißt, auch dieser Vogelführer kann bedenkenlos allen Naturliebhabern empfohlen werden. Allerdings sollte hier nicht verschwiegen werden, daß nicht alle einheimischen Vogelarten aufgeführt sind.
R. Gerstmeier.

KALTENBACH, T., KÜPPERS, P. V.: Kleinschmetterlinge. Beobachten-bestimmen. – Verlag Neumann-Neudamm, Melsungen, 1987. 287 S.

Nachdem ja eine wahre Flut von „Tagfalter-Büchern“ den Markt überschwemmt, stößt dieses Buch über die sog. Kleinschmetterlinge wirklich in eine Lücke. Etwa 10 % der deutschen Arten werden beschrieben und auf der gegenüberliegenden Seite mit Farbfotos dargestellt. Abgesehen von den Nepticuloidea werden alle Überfamilien und die wichtigsten Familien der Kleinschmetterlinge behandelt, so daß es auch dem Laien möglich ist, anhand der Farbfotos und der Merkmalsbeschreibungen alle wichtigen Familien zu erkennen. Darüber hinaus dürfte in vielen Fällen sogar eine sichere Artbestimmung möglich sein.

Im allgemeinen Teil werden Körperbau, Lebensweise, Entwicklung, Biotop der Kleinschmetterlinge sowie Gefährdung und Schutz besprochen. Dieses handliche Taschenbuch kann jedermann empfohlen werden, der mehr als nur die farbenprächtigsten Tagfalter kennen will.
R. Gerstmeier

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: [078](#)

Autor(en)/Author(s): Gerstmeier Roland

Artikel/Article: [Buchbesprechungen. 186](#)